

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

14.8.1858 (No. 221)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221.

Samstag den 14. August

1858.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern für 18⁵⁸/₅₉ betreffend. Unter Hinweisung auf die spezielle Bekanntmachung vom 4. d. M., wovon in jedes Haus ein Exemplar getragen wird, werden namentlich die Gewerbesteuerpflichtigen, die zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind, dringend aufgefordert, an den bestimmten Tagen, vom 9. bis 14. d. M., pünktlich auf dem Rathhause zu erscheinen.

Karlsruhe, den 12. August 1858.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

Zum Besten der Brandverunglückten in **Walldorf**
Verloosung
eines Cheebrettes im Werthe von 210 Franken.
Preis des Looses 30 Kreuzer.

Unterzeichnungen auf Loose werden angenommen bei Herrn F. Mayer & Co., woselbst das Cheebrett zur Ansicht ausgestellt ist, sowie im Comptoir des Tagblattes.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden mit Borgfrist versteigert:

Montag den 16. d. M.,

Abtheilung Diebspfad,

4850 forlene Wellen,

15 Loose Schlagraum;

Dienstag den 17. d. M.,

Abtheilung Dicks-Jagen,

8225 forlene Wellen,

20 Loose Schlagraum;

Mittwoch den 18. d. M.,

Abtheilung Sandblös,

3850 forlene Wellen,

12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Duerallee, am zweiten Tag auf der Grabener Allee am Hagfelder Eggensteiner Weg, am dritten Tag am Büchiger Viehtriebthor, jedesmal Früh 10 Uhr.

Karlsruhe, den 10. August 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fabrnißversteigerung.

Montag den 16. August 1858

werden in der Waldstraße Nr. 87 aus der Verlassenschaft des Herrn Friedrich Jäger die nachbeschriebenen Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert, und zwar

Vormittags von 9 Uhr an:

Herren- und Frauenkleider, Küchengeräthe, 1 Koch-

beerd, 1 eiserner Säulenofen, sowie verschiedener Hausrath;

Nachmittags von 2 Uhr an:

3 vollständige Betten mit Kopshaarmatrasen, Tisch- und Bettweiszzeug, Schreinwerk, 1 Kanapee, 2 Kleiderschränke, 2 Kommode, 1 Zulegtisch, Stühle, 1 Küchenschrank, Bettladen, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 53 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, im untern Stock Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise und im dritten Stock ein Zimmer, Haber- und Heuspeicher und Schwarzwäschkammer, ferner 2 Kellerabtheilungen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 13 zu erfahren.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

Sttlingen. Logis zu vermieten.

Bei Unterzeichneter ist eine sehr schöne Wohnung auf dem Marktplatz, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, auf den September d. J. zu vermieten. Näheres bei Wittwe Pypert.

2mal.
morgen?

3.
Morgens.

2mal.

2. 3mal. h.
Weber.

h. Kraf.

3.

Morgens.

1mal.

Mein. hng.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 135, zunächst des Marktplatzes, ist ein freundliches Eckzimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Imal.

Wohnungsgeſuch.

Schw. Nr. a. a.

Wer ein möblirtes Zimmer (zu 5 — 7 fl.) zwischen der Kronen- und Herrenstraße an einen jungen Mann vermieten will, wolle solches im Kontor des Tagblattes anzeigen.

Gesuch.Ad. Klüber
Kontor. Förschel B.

Es wird ein Saal oder zwei kleinere Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Imal.

Mieth-Gesuch.

Zeis.

Es wird ein großes leeres Zimmer oder Saal gesucht. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude, eine Treppe hoch.

Bermischte Nachrichten.Imal. hng.
2. Alphon Gros in
Kleinmünz

[Dienst Antrag.] Eine perfekte Köchin wird bis zum 1. September in einen Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das allen Arbeiten gut vorstehen und schön nähen kann, wünscht auf das kommende Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin bei einer stillen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Imal.

Kapital auszuleihen.

Montag.

Auf hinreichende Versicherung in Gebäuden, Gärten oder Gütern sind in erster Hypothek Darlehen von beliebiger Größe zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich zu haben.

Bei pünktlicher Verzinsung hat eine Kündigung der Kapitale von Seiten des Darleihers langhin nicht statt; dagegen können entsprechende Abschlagszahlungen geschehen.

Auch werden fehlerlose Pfandurkunden in Cession übernommen. Näheres bei Großh. General-Wittwen-Kasse, Nr. 146 der Langenstraße, im untern Stock.

Imal.

Köchingesuch.

Es wird auf den 1. September d. J. für eine Herrschaft eine perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Imal.

Melker-Gesuch.

Ein guter Melker oder ein kräftiger Bursche, der die Melkerei erlernen will, findet bei G. Sinner in Grünwinkel eine Stelle.

Stellegeſuch.

Ein gewandter junger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegeſuch.

Ein Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren und der englischen Sprache mächtig ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 30 im obern Stock.

Stellegeſuch.

Ein braves Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen, Bügeln und sonstigen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfahren bei Herrn Schauder in der Waldhornstraße Nr. 16.

Verlorenes Armband.

Verlorenen Woche wurde in dem Museums-garten durch die Kriegsstraße, das Mühlburgerthor herein in die Hirschstraße ein goldenes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Langenstraße Nr. 221 parterre gegen gute Belohnung zurückzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

Vorgestern Abend ging im Schloßgarten ein Batisttaschentuch mit dem eingestickten Namen M. S. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 145 im zweiten Stock abzugeben.

Zugeflogener Pfau.

Es ist mir ein Pfau zugeflogen, der vom Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr wieder in Empfang genommen werden kann.

Ad. Wagner, Schreinermeister,
Adlerstraße Nr. 28.

Verkaufsanzeige.

Ein Schienenbeerd, auch glatt geriebenes eisernes Kochgeschirr ist zu verkaufen in der Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 96, im dritten Stock, ist wegen Wegzug ein guter Schienenbeerd mit Bratöfen und Kaffeebeerdchen billigen Preises zu verkaufen. Näheres Lammstraße Nr. 3.

Eine Brückenwaage

steht zu verkaufen Langestraße Nr. 118.

Pferde- und Wagenverkauf.

Allois Rummel von Ettlingen hat zwei Pferde, einen Rothschimmel und einen Schwarzsimmel, und zwei aufgerichtete Wagen zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Käse,

sehr guten **Limburger** und **Emmenthaler-Käse** empfiehlt

Friedr. Herlan,
Langestraße Nr. 102.

Neue grüne Kerne

billigt bei

Wilhelm Hofmann.

Promenade- und Theaterfächer
von 24 fr. an empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Badische Schwarzwälder
Industrie-Ausstellung.

Zur Auspielung von Gegenständen dieser Ausstellung, welche vom 22. August bis 12. September d. J. in Billingen eröffnet ist, werden Loose à 24 fr. ausgegeben bei

Conradin Haegel.

Der angezeigte Verkauf der großen Partie

$\frac{3}{4}$ breiter

französischer **Cattune**

(wasch- und lufttucht)

die **Elle zu 12 Kreuzer**

wird nur in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr fortgesetzt.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Berliner Korbwaaren,

als: Marktörbe, Arbeits- und Obstörbchen etc. etc. in schönster Auswahl bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Da morgen, den 15. d. M., die Kirchweih dahier gehalten wird, beehre ich mich einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss zu bringen, daß ~~heute und morgen~~ bei mir rein gehaltene Oberländer Weine verzapft und vorzüglich zubereitetes Backwerk, Geflügel und sonstige Speisen verabreicht werden, und morgen **Tanzbelustigung** stattfindet, wozu ich ergebenst einlade und um geneigten Zuspruch bitte.

G. Benkendorfer,
zum Jähringer Hof.

Durlach.

Kirchweih-Anzeige und Empfehlung.

Während der hiesigen Kirchweih-Feier wird von Samstag an bis Dienstag täglich **frisches Backwerk, Geflügel aller Art** und sonstige Speisen, sowie rein gehaltene gute Weine verabreicht. Sonntag und Montag findet **Tanzbelustigung** mit wohlbesetzter Musik statt.

Mit der Versicherung freundlichster Aufwartung ladet ergebenst ein

Louis Weisfinger, zur Krone.

Durlach. Einladung.

Der Unterzeichnete ladet auf die heute beginnende Kirchweih höflichst ein.

Rast, zur Sonne.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Heute, ~~Samstag~~ Sonntag, Montag und Dienstag **frisches Backwerk**, allerlei Geflügel, Sauerkraut mit Schweinefleisch; auch empfehle ich meine rein gehaltenen Durlacher und Oberländer Weine, wozu höflichst einlade

Weisfinger, zum Hirsch.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Kirchweih-~~Samstag~~ den 14. Sonntag den 15. und Montag den 16. d. M. ist auf dem **Schloßchen** bei Durlach süßer Obstmost, Kartoffelbrot und sonstiges Backwerk, sowie auch Geflügel und gebadene Fische zu haben.

Durlach. Almalienbad.

Kirchweih-Anzeige.

Heute, Samstag, Nachmittag findet bei Unterzeichnetem **Harmoniemusik** durch das Großb. Artillerie-Regiment statt. Zugleich empfehle ich frischen Zwiebelsuchen, wie auch alle andere Sorten Kuchen nebst gutem Kaffee, gute frische Speisen, rein gehaltene Oberländer Weine und gutes Lagerbier. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

F. Wagner.

Durlach. Codesanzeige.

Meine liebe Frau, Magdalene, geb. Klener, ist in letzter Nacht um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr den viertägigen Leiden einer zu frühen Entscheidung erlegen, womit das Band unserer glücklichen, erst gegen 7 Monate bestandenen Ehe so schmerzlich getrennt wurde.

Berwandte und Freunde setze ich hiervon zugleich im Namen der übrigen tiefbetrübten Hinterbliebenen mit dem Anfügen in Kenntniss, daß die Beerdigung Samstag, Abends 6 Uhr, stattfindet.

Durlach, den 13. August 1858.

Friedrich Waag, Glasmeister.

Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt, hiemit Jedermann zu warnen, dem bei mir als Hausmeister in Dienst gestandenen Friedrich Fehler auf meinen Namen ohne baares Geld nichts zu verabsolgen noch anzuvertrauen, indem ich dafür keinen Ersatz leiste.
Ant. Saizinger, Kammerfänger.

Eintracht.

Dieserigen Herren unserer Gesellschaft, welche Lust tragen den neuen Tanz „Lancier“ zu erlernen, wollen die bei Hausmeister Hildebrand aufliegende Subscriptions-Liste bis zum 16. d. M. unterzeichnen.

Einige Mitglieder.

**Stein = Kohlen = Gruben
Berghaupten.**

Zu der nach früher geschehener Bekanntmachung heute Vormittag 10 Uhr in dem Gasthose zum Erbprinzen dahier stattfindenden Generalversammlung der Herren Aktionäre laden wir hiermit wiederholt ein.

Karlsruhe, den 14. August 1858.

Die Direktion.

Katholischer Verein.

Nächsten Sonntag den 15. d. M., Morgens nach dem Hauptgottesdienst, Versammlung in dem gewöhnlichen Lokal.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Aug. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Der Tempel und die Jüdin.** Große romantische Oper in 3 Akten, nach Walthers Scotts Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück; Musik von Heinrich Marschner.

Dienstag den 17. Aug. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Cato von Cisen.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Corossizza. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Orientalische Spiele.** Divertissement in einem Akte, von A. Beauval.

Getraut:

- 12. Aug. Karl Meyer, Stabsquartiermeister, mit Amalie Knoderer von hier.
- 12. „ Heinrich Georg Wilhelm Feuerstake, Schauspielers hier und Bürger in Braunschweig, mit Josephine Balbach von hier.

Germania.

Lebens - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft zu Stettin.

Die **Germania** versichert gegen feste Prämien Aussteuern von beliebiger Größe, bis zu 100 Rthlr. herab, für Kinder jeden Alters, und zahlt, wenn die Kinder vor dem Zeitpunkte der Aussteuerung sterben, die entrichteten Prämien, jedoch ohne Zinsen, zurück.

Unentgeltlich ertheilt nähere Auskunft:

Die Haupt-Agentur Karlsruhe:
Pezold, Notar, Herrenstraße Nr. 2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kehler, Kaufm. von Kassel. Hr. Gebhard, Kfm. von Neustadt. Hr. Sulzer, Part. von Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Wagner, Kfm. v. Bieberich. Hr. Carpen, Kfm. v. Paris. Hr. Weinberg, Kfm. von Berlin. Hr. Dvander, Offizier v. St. Petersburg. Hr. Salin, Fabr. v. Offenbach. Hr. de Pontoon, Gutsbes. mit Familie v. Lüneville. Hr. Herbfster, Kfm. v. Lörrach. Hr. Wagenführer, Kfm. von Berlin. Hr. Numel, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fritsch, Part. von Berlin. Hr. Daaglarthen, Rent. von Christiania. Hr. Oppenheim, Part. v. Frankfurt. Graf Douglas von Konstanz.

Erbprinzen. Graf von Westerhold, Gutsbesitzer von Stein. Hr. Baron von Kiel, Rent. aus Mecklenburg. Hr. Pflüger und Hr. Maier, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Gersfeld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gilbert, Rent. von Baltimore. Hr. Goldington und Hr. Brune, Rent. von Highgate.

Goldener Adler. Hr. Hausch, Hauptlehrer v. Ballenberg. Hr. Keller, Student von Heidelberg. Hr. Kuhle, Doktor v. Kannstadt. Hr. Müller, Gastwirth v. Oberkirch. Hr. Koss, Kfm. v. Mainz. Hr. Cleve, Kfm. v. Hanau.

Hr. Reibinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Breuer, Kfm. von Bremen. Hr. Gallenkamp, Rent. von Diersburg. Frau Gallenkamp v. Kubrozt. Hr. Bräl, Student v. Hemberg. Hr. Forjollaz, Student v. Butty. Hr. Koren, Student v. Lausanne. Hr. Suggenheim, Student v. Argau. **Grüner Hof.** Hr. Bierling, Part. von Durbach. Hr. Baulin, Part. v. Konstanz.

Hôtel Große. Hr. Martinstein, Kfm. von Brüssel. Hr. Ulrich, Kfm. von Mannheim. Hr. Ulrich, Kfm. von New-York. Hr. Weinschenk, Kfm. von Fürth. Hr. Christian, Kfm. v. Tübingen. Hr. Morgen, Kfm. von Limbach. Hr. Lenarz, Kfm. von Stabbach. Hr. Telo, Rent. mit Frau von London. Hr. Weyner, Fabr. von New-Orleans. Hr. Spier, Kfm. von Stuttgart. Hr. Binswanger und Hr. Reichert, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Sulzberger, Rent. mit Frau v. Zürich. Hr. Müller und Hr. Zeile, Kauf. v. Reutlingen. Hr. Paul, Kfm. von Pforzheim. Hr. Falkenheimer, Part. v. Kassel.

Römischer Kaiser. Hr. Janson, Kfm. mit Frau v. Amsterdam. Graf von Leiningen, Generalmajor von Billigheim. Hr. v. Stengel, Bezirksförster v. Weinheim. Hr. Roland, Kfm. von Warmen. Hr. von Verlichingen, kais. kön. österr. Rittmeister v. Wien.

Sonne. Hr. Helm, Assistent von Billingen. Hr. Würterer, Gastgeber v. Gröbern. Hr. Ganter, Kaufm. von Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.
27. Aug.

h.

27. A.

W.

E.